



Vereinsraum an der Ladestraße: Ausbildungsleiter Adam Kabycz überprüft die Ausrüstung.



Einmaliges Erlebnis: Eine Begegnung mit einer Meeresschildkröte. Fotos: privat (2), Meyer (2)

Welten erleben, die nur ein Taucher kennt...

Tauch-Abteilung des TSV Gronau startet in die Saison / Neue Ausbildung

GRONAU (ey) ■ „Die Tiefe erfahren, das Abenteuer spüren. Welten, die nur der Taucher kennt.“ So heißt es auf der Internet-Seite der Tauch-Sparte des TSV Gronau und viele Sportler aus der Region teilen diese Faszination. Am kommenden Sonnabend ist es soweit: Mit dem Antauchen im Sundhäuser See in Nordhausen startet die Saison 2010. Auch Neulingen wird wieder die Möglichkeit geboten, den Tauchsport zu erlernen.



Vereinsfahrt: Regelmäßig bietet der TSV seinen Mitgliedern die Möglichkeit an, im roten Meer zu tauchen.

Tauchen erfreut sich nicht nur in Gronau großer Beliebtheit. Die über 90 Mitglieder der Abteilung kommen nicht nur aus der Samtgemeinde, sondern auch aus Alfeld, Osterwald, Grünenplan und Nordstemmen. Wer sich entschließt, beim TSV das Gerätetauchen zu erlernen, sollte Mitglied des Vereins sein. „Man ist versichert, spart viel Geld und erhält eine fundierte Ausbildung“, sagte Uwe Stief, Leiter der Abteilung. Als Ausbilder stehen ihm Adam Kabycz und Rüdiger Koch zur Seite. Der TSV stellt auch die erforderlichen Geräte. In diesem Jahr möchte der Verein besonders die Jahrgänge Ü 40 ansprechen. Der Lehrgang soll am 15. Mai

starten. Aber natürlich ist jedes Alter beim TSV herzlich willkommen. Ab 14 Jahren kann beim TSV mit dem Tauchen begonnen werden.

Wer den Sport mit Pressluftgeräten ausüben möchte, sollte sich vor Eintritt in den Verein - spätestens bis zum dritten Übungsabend - auf seine Tauchtauglichkeit untersuchen lassen. Schließlich geht es im „Ernstfall“ bis auf 40 Meter Tiefe und ein Tachgang dauert 60 Minuten. Die Ausbildung erfolgt im Gro-

nauer Freibad während der Trainingszeiten am Donnerstag ab 19.30 Uhr. An diesem Tag ist auch der Vereinsraum von 18 bis 19.15 Uhr geöffnet. Die Abteilung hat ihr Quartier an der Ladestraße. Dort wird die Ausrüstung gelagert und es können leere Pressluftflaschen befüllt werden. „Viele Mitglieder wollen gerne im Urlaub tauchen“, sagt Uwe Stief. Deshalb bietet der Verein auch die Möglichkeit, die Ausrüstung für die „schönste Zeit des Jahres“

auszuleihen. Die Ausbildung erfolgt beim TSV sehr individuell, d.h. ein Tauchlehrer kümmert sich um zwei Schüler. Am Ende steht eine theoretische und praktische Prüfung. Ziel ist der Grundtauchschein, es sind aber auch Zusatzbrevetts wie Orientierungs- und Nachtauchen möglich. Die Länge der Ausbildung ist nicht festgelegt, das hängt natürlich von den Möglichkeiten des angehenden Tauchers ab, sechs Wochen sollten aber mindestens eingeplant werden.

Der TSV Gronau bietet die Möglichkeit an, das Erlernte auch in die Tat umzusetzen. Regelmäßig fährt Uwe Stief mit einer Gruppe ans rote Meer. Die nächste Vereinsfahrt ist für Ende Mai geplant. Eine Woche können die Taucher dabei die Schönheit der Unterwasserwelt Ägyptens kennenlernen.

Wer Interesse am Tauchen hat, kann sich im Internet unter www.tauchsport-tsv-gronau.de informieren, zu den genannten Zeiten im Vereinsraum bzw. im Gronauer Freibad einfinden oder sich mit Uwe Stief (Tel. 0172-5118216) und Adam Kabycz (0176/96475481) in Verbindung setzen.



Abteilungsleiter: Uwe Stief befüllt die Pressluftflaschen.